



## Vorlage

Datum: 14.05.2007  
 Vorlage FB III/530/2007

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen in der Lindenbergsstraße</b>
<b>Beschlussentwurf:</b>	
Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt aufgrund der mehrheitlichen Abstimmung der Anwohner der Lindenbergsstraße die geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen in der Lindenbergsstraße durchzuführen bzw. nicht durchzuführen.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Bauen und Verkehr	14.05.2007	öffentlich
Rat	11.06.2007	öffentlich

### Sachverhalt:

Eine im Sommer 2006 eingeführte Tempo-30-Regelung in der Lindenbergsstraße zeigt lt. den Anwohnern wenig Wirkung. Dieses wurde der Verwaltung in einem Schreiben mit beigefügter Unterschriftenliste im September 2006 mit dem Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung durch straßenbauliche Maßnahmen („Schwellen oder ähnliches“) mitgeteilt.

Nach Gesprächen mit dem Bürgermeister und dem Fachbereich III sollte auf Initiative der Anlieger eine Lösung mit verschraubbaren Fahrbahnschwellen herbeigeführt werden, da aus Sicht der Verwaltung eine sachliche Rechtfertigung vorhanden ist. Durch die Initiative der Anwohner wurden Mittel zum Kauf der Schwellenelemente in ausreichendem Maße zusammengetragen.

Während der Sammlung regte sich jedoch Widerstand von einigen Anwohnern. Familien, die z. T. durch ihre Unterschriften im September 2006 durchaus für die Montage von Fahrbahnschwellen gestimmt hatten, sind nun nicht mehr dafür.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 14.05.2007 wurde der TOP nach ausführlicher Diskussion ohne Beschluss von der Tagesordnung abgesetzt. Einvernehmlich verständigte sich der Ausschuss darauf, eine Befragung der Anwohner durchzuführen. Seitens der SPD – Fraktion erklärte sich Herr Grasemann bereit diese Befragung kurzfristig zu organisieren und durchzuführen. Deutlich wurde vom Ausschuss herausgestellt, dass sie sich einer

Mehrheitsmeinung der Anwohner anschließen werden bzw. die Maßnahme nur durchgeführt wird, wenn sich eine Mehrheit dafür ausspricht.

Da die nächste ordentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr erst am 18.10.2007 stattfindet soll die Angelegenheit im Rat entschieden werden.

In der Ratssitzung wird Herr Grasemann das Abstimmungsergebnis vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten tragen die Anwohner, wobei der Aufbau durch den Bauhof erfolgt.

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Michael Henseler